

I. N. 191.229 Mein teures Weiberl! Aussee, 7/8 07.

Eben bin ich über den Markt wo ich das bewußte Geld
aufgab, im Regen nach Hause gegangen & von
Schneißbriefen angelangt. Sehr einsam ist's hier
& ich vermisse Dich, mein Engel überall. Besonders
in unangenehmen Schlafzimmern ist's recht trist.
Das Wetter ist's nicht minder - alles voll Wolken! Du
hast hier - das köstet mich - nichts versäumt. Ich wäre
mit Dir gereist aber ich muß mir in den Ausgaben
einige Zurückhaltung auferlegen, die auf mir jetzt
zu viel lastet. Unterhalte Dich recht gut, laß
es Dir an nichts fehlen & grüß Mama & Morianne
wahrhaft! Mama soll mein Nichtkommen nicht als
Unhöflichkeit aufnehmen. Setz es ihr nur auseinander, wo-
rum ich nicht komme & daß ich eine große Fernarbeit habe. Hoffent-
lich hast Du den Anschluss erreicht! Ich wünsch Dir viel Glück, engamer,
Mami Ko.

Absender:
Dr. N. Kienzl
Sussee, Harmer!



Korrespondenz-Karte.



An

Fran Vili Kienzl,

per An Fran Major Koernes

in Parsoch bei Salzburg
Aigner Strasse 8.

